



Statistischer Bericht



Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Mai 2011

C III 2 – m 05/11

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	2
Tabellen	
1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2011	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2011	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2011 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7
Abbildungen	
Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2011	8
Abb. 2 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2011	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügel- und Milchstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934, 1944) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Information zur Milchanlieferung an Molkereien erfolgt entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) in der jeweils geltenden Fassung. Seit Anfang 2009 wird die Sammlung dieser Daten für ganz Deutschland zentral durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt. Die Statistischen Landesämter übernehmen davon die jeweiligen Landesdaten. Diese sind nach Kreisen gegliedert und enthalten auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Zwickau; Dresden, Stadt - Meißen; Leipzig, Stadt - Leipzig.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Mai 2011 wurden in Sachsen 45 566 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 4 582 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag geringfügig (27 Tonnen) unter dem des entsprechenden Vorjahresmonats. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 87,1 Prozent auf Schweine- und 12,3 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 0,6 Prozent. 98,1 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (4 494 Tonnen) und 1,9 Prozent aus Hausschlachtungen (88 Tonnen). Die im Mai erschlachtete Rindfleischmenge von 562 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 101 Tieren. Das waren 238 Tonnen (29,7 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 622 Bullen und Ochsen, 795 Kühe, 346 Färsen sowie 338 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Mai 2011 wurden 194

Rinder hausgeschlachtet, die 49 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug knapp 269 Kilogramm. Für die Erzeugung von 3 990 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 42 156 Tiere gewerblich und 374 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind das insgesamt 212 Tonnen (5,6 Prozent) Schweinefleisch mehr. Die aus Hauschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 35 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von knapp 94 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 21 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 816 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 130 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 92 Ziegen und 27 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp 2 Tonnen Ziegen- bzw. 7 Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im April 2011 insgesamt 72,4 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum April 2010 sind das 15,9 Millionen Eier (28,1 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 24,8 Eier. Am 1. Mai 2011 verfügten diese Unternehmen über 3,63 Millionen Haltungsplätze, die mit 2,89 Millionen Legehennen zu 79,7 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 708 300 Legehennen (32,5 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum stieg die Anzahl der Haltungsplätze um 218 600 (6,4 Prozent) auf 3,63 Millionen Legehennenplätze. Die Auslastung erhöhte sich um 15,7 Prozentpunkte. Im Vergleich zum 1. Mai 2009 sind es jedoch immer noch 272 900 Plätze (7,0 Prozent) bzw. 254 700 Legehennen (8,1 Prozent) weniger.

Rohmilchanlieferung

Die im April 2011 von sächsischen Landwirten an deutsche Molkereien gelieferte Milchmenge betrug 130 495 Tonnen. Mit 112 639 Tonnen wurden davon 86,3 Prozent an sächsische Molkereien abgegeben. Die Milchlieferung lag um 1 183 Tonnen (0,9 Prozent) unter dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 133 050 Tonnen entsprach einer durchschnittlichen monatlichen Milchleistung von 714 Kilogramm je Kuh. 98,1 Prozent davon wurden an Molkereien und Händler geliefert und 1,7 Prozent verfüttert. Ein geringer Restteil von 0,2 Prozent wurde in den Haushalten der Milchproduzenten selbst verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Mai 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	286	.	193	.	401	40
Direktionsbezirk Dresden	498	170	103	69	4 717	151	16
Direktionsbezirk Leipzig	.	72	.	34	.	134	26
Sachsen	1 907	528	771	296	42 156	686	82
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-16,4	-23,7	0,0	-2,3	6,8	-68,2	-61,3
zum Vorjahr	-30,1	-21,9	-44,3	-9,5	7,6	-13,2	-36,4
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	269	355	277	261	94	25	18
Schlachtmenge in t	513	187	214	77	3 955	17	1
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-12,6	-22,8	0,2	-0,3	6,3	-65,1	-61,3
zum Vorjahr	-31,5	-21,7	-44,5	-8,5	5,9	-8,0	-36,4
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	90	25	11	23	126	75	3
Direktionsbezirk Dresden	77	35	7	19	186	43	7
Direktionsbezirk Leipzig	27	7	6	8	62	12	-
Sachsen	194	67	24	50	374	130	10
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-39,6	-43,2	14,3	-54,5	-47,8	-50,8	-16,7
zum Vorjahr	1,0	-5,6	-7,7	4,2	-14,8	-23,1	-16,7
Schlachtmenge in t	49	24	7	13	35	4	0

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Mai 2011¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Direktionsbezirk Chemnitz	.	2 388	.	1 343	.	3 700	320
Direktionsbezirk Dresden	3 292	1 193	561	775	25 158	2 261	117
Direktionsbezirk Leipzig	.	391	.	258	.	776	118
Sachsen	13 794	3 972	5 494	2 376	212 851	6 737	555
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-19,9	2,3	-36,3	-12,6	-6,1	-0,4	-25,7
Schlachtmenge in t	3 798	1 399	1 542	621	20 086	166	10
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-20,3	0,3	-36,4	-11,6	-8,1	-0,4	-25,7

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
2010 Januar	51	3 385 284	1 684 615	49,8	43 863 554	24,6
Februar	51	3 394 064	1 885 302	55,5	42 765 109	22,4
März	50	3 140 495	1 927 289	61,4	50 687 005	25,0
April	50	3 243 495	2 122 724	65,4	56 546 491	26,3
Mai	50	3 408 264	2 182 795	64,0	57 751 942	25,5
Juni	50	3 408 264	2 338 715	68,6	58 300 399	24,4
Juli	50	3 498 234	2 431 981	69,5	64 634 991	26,3
August	50	3 497 234	2 480 837	70,9	67 266 891	26,6
September	50	3 509 134	2 579 882	73,5	67 987 887	26,2
Oktober	50	3 509 134	2 608 142	74,3	70 860 771	27,8
November	50	3 509 134	2 485 509	70,8	65 075 806	25,1
Dezember	50	3 525 967	2 698 777	76,5	71 141 903	25,4
2010 Jahr	51	3 424 329³⁾	2 336 469³⁾	68,2	716 882 749	306,8
2011 ⁴⁾ Januar	50	3 526 767	2 906 739	82,4	76 617 935	26,0
Februar	51	3 626 767	2 996 841	82,6	65 976 376	22,9
März	51	3 630 367	2 760 716	76,0	75 928 956	26,5
April	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 419 127	24,8
Mai	51	3 626 867	2 891 134	79,7

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im April 2011 nach Haltungskapazität⁴⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung Eier je Henne
unter 5 000	7	28 180	19 386	68,8	472 439	24,5
5 000 - 10 000	8	53 000	42 068	79,4	1 058 296	24,0
10 000 - 30 000	17	300 896	263 352	87,5	5 833 571	23,0
30 000 - 100 000	12	634 382	478 988	75,5	12 552 905	28,4
100 000 und mehr	7	2 613 909	2 156 670	82,5	52 501 916	24,2
Insgesamt	51	3 630 367	2 960 464	81,5	72 419 127	24,8

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) Jahresdurchschnitt

4) vorläufige Ergebnisse

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten

Zeitraum	Milcherzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke-reien geliefert ¹⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwendung	im Berichts-zeitraum	je Kalen-dertag
					t	
					kg	
2010 Januar	133 648	131 082	2 299	267	714	23,0
Februar	122 306	119 957	2 104	245	653	23,3
März	136 930	134 301	2 355	274	732	23,6
April	134 256	131 678	2 309	269	717	23,9
Mai	139 925	137 239	2 407	280	748	24,1
Juni	134 970	132 378	2 321	270	721	24,0
Juli	135 831	133 223	2 336	272	720	23,2
August	135 757	133 150	2 335	272	720	23,2
September	128 654	126 184	2 213	257	682	22,7
Oktober	129 271	126 789	2 223	259	686	22,1
November	124 446	122 057	2 140	249	660	22,0
Dezember	129 457	126 971	2 227	259	687	22,2
2010 Jahr	1 585 451	1 555 011	27 270	3 171	8 489	23,3
2011 ²⁾ Januar	133 129	130 573	2 290	266	714	23,0
Februar	122 057	119 714	2 099	244	655	23,4
März	136 757	134 131	2 352	274	734	23,7
April	133 050	130 495	2 288	266	714	23,8

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern¹⁾²⁾

Bundesland	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	April 2011	1.1. - 31.4. 2011	1.1. - 31.4. 2010
Milchmenge (in t)						
Sachsen	112 619	103 101	115 550	112 639	443 909	449 469
Andere Bundesländer	17 954	16 612	18 581	17 857	71 004	67 550
Insgesamt	130 573	119 714	134 131	130 495	514 913	517 019
Anteil (in %)						
Sachsen	86,3	86,1	86,1	86,3	86,2	86,9
Andere Bundesländer	13,7	13,9	13,9	13,7	13,8	13,1

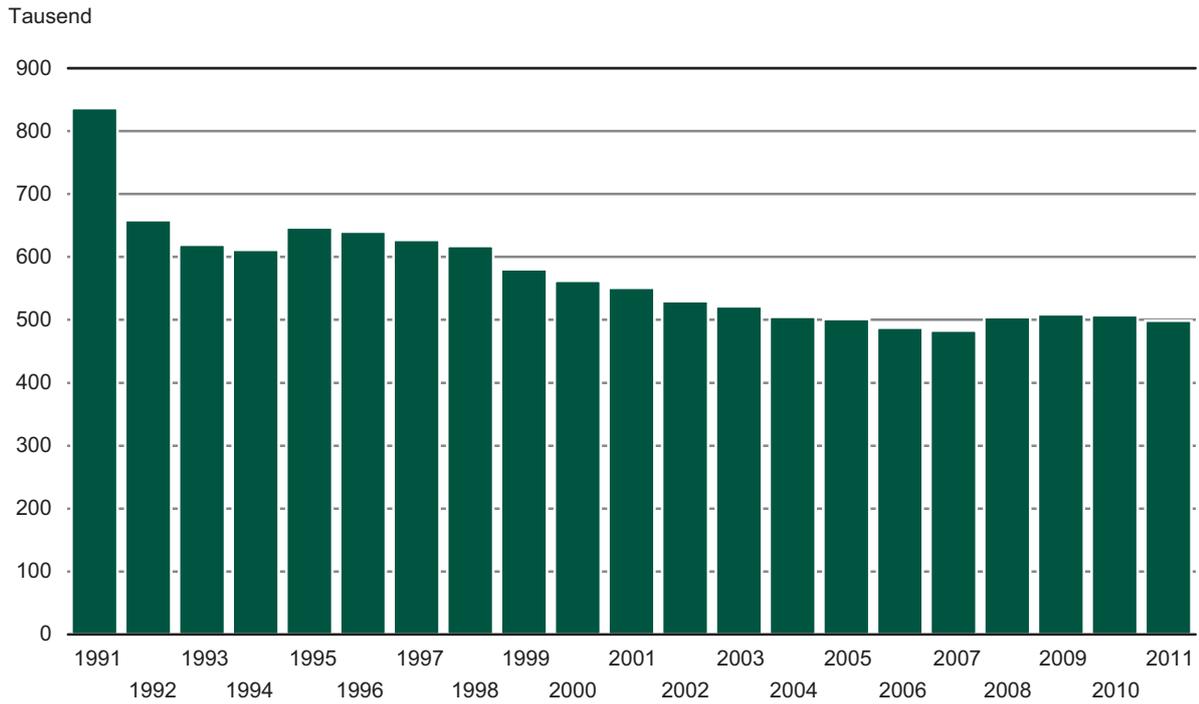
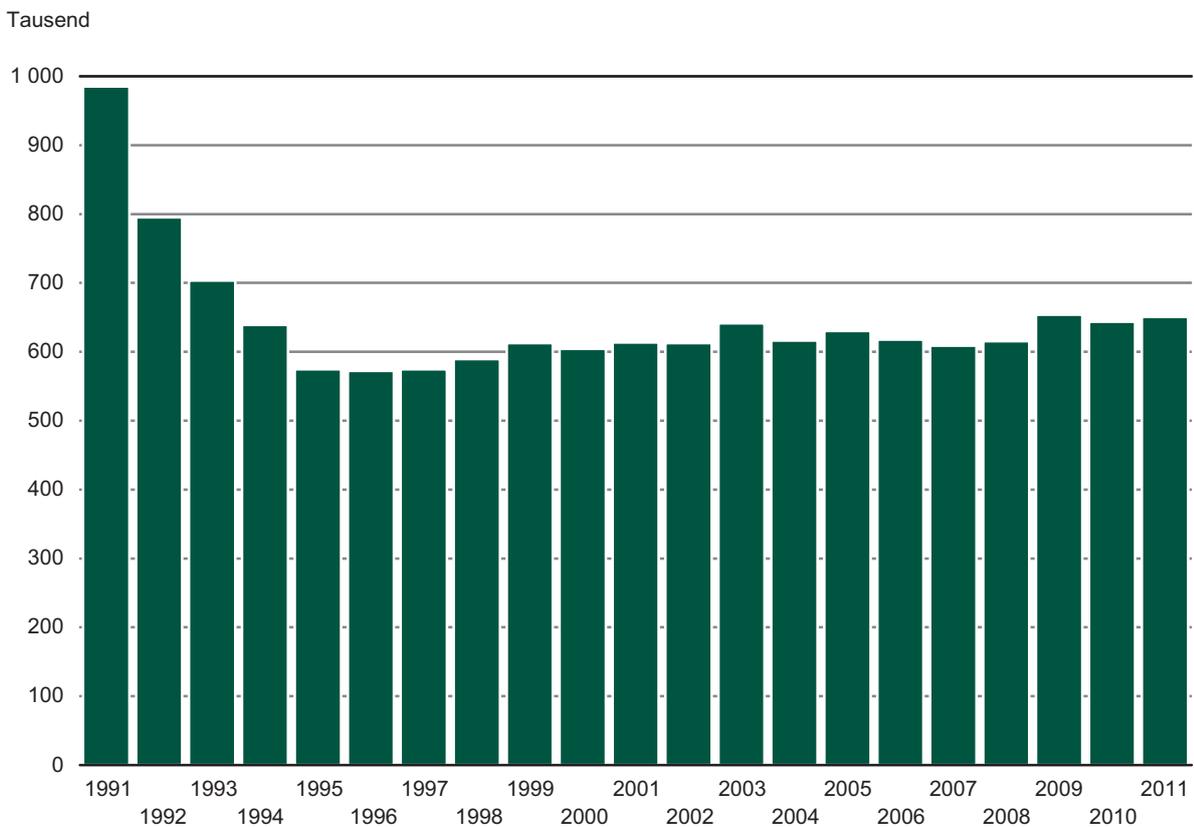
1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Direktionsbezirk Land	Januar 2011	Februar 2011	März 2011	I. Quartal 2011	April 2011
	t				
Erzgebirgskreis	14 386	13 135	14 882	42 402	14 665
Mittelsachsen	23 563	21 488	23 864	68 914	23 162
Vogtlandkreis	10 635	9 704	10 870	31 209	10 503
Zwickau	12 819	11 677	13 132	37 629	12 881
Direktionsbezirk Chemnitz	61 403	56 004	62 749	180 155	61 210
Bautzen	14 177	13 080	14 715	41 972	15 224
Görlitz	13 840	12 515	13 884	40 239	12 424
Meißen	9 245	8 515	9 537	27 297	9 352
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 813	9 986	11 189	31 987	10 950
Direktionsbezirk Dresden	48 074	44 095	49 325	141 495	47 950
Leipzig	11 012	10 336	11 652	33 000	11 259
Nordsachsen	10 084	9 279	10 406	29 768	10 077
Direktionsbezirk Leipzig	21 096	19 615	22 057	62 768	21 336
Sachsen	130 573	119 714	134 131	384 418	130 495

1) Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung - vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Rinderbestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2011**Abb. 2 Schweinebestände im Freistaat Sachsen 1991 bis 2011¹⁾**

1) 2011 vorläufig

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen (Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder)	2010 - j
B III 3	Abschlussprüfungen an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 1	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen	2010 - j
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen - Zeitreihen	2010 - j
C/LZ 2010-1	Landwirtschaftszählung 2010 - Bodennutzung im Freistaat Sachsen	2010 - j
C/LZ 2010-2	Landwirtschaftszählung 2010 - Viehbestände im Freistaat Sachsen	2010 - j
E I 5	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Freistaat Sachsen	2010 - j
L II 3	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen nach Ausgabenbereichen	2009 - j
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände im Freistaat Sachsen	2010 - j
L IV 1	Umsätze und ihre Besteuerung im Freistaat Sachsen	2009 - j
Sonderheft	Branchenreport Tourismus im Freistaat Sachsen 1992 bis 2009	
Sonderheft	5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2025	
Verzeichnis	Ambulante Pflegedienste und stationäre Pflegeeinrichtungen im Freistaat Sachsen 2009	

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/11 - m
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauhauptgewerbe)	04/11 - m
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/11 - m
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	03/11 - m
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	05/11 - m

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	3/10 - vj
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/10 - vj
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Ausbaugewerbe)	1/11 - vj
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/10 - vj
F II 1	Baugenehmigungen im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/10 - vj
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	1/11 - vj
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	1/11 - vj
N I 6	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	4/10 - vj
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	3/10 - vj

Abkürzungen	m monatlich	hj halbjährlich	2j alle 2 Jahre	4/09 Quartal	fw fallweise
	vj vierteljährlich	j jährlich	3j alle 3 Jahre	10/09 Monat	

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2011

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8697